

Vorkriegskapital: 3 600 000 RM.

Urspr. A.-K. 3 600 000 M. 1920 erhöht um 3 600 000 M in 3000 Nam.-Akt. zu 1200 M. Die G.-V. v. 25./9. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 7 200 000 M auf 1 200 000 RM im Verh. 6:1. In der ao. G.-V. v. 28./10. 1927 wurde beschlossen, das A.-K. auf 240 000 RM herabzusetzen durch Verminder. der Akt. in der Weise, daß 5 alte Nam.-Akt. zu 200 RM gegen 1 neue Nam.-Akt. zu 200 RM eingetauscht wurden. Gleichzeitig wurde das A.-K. um 160 000 RM auf 400 000 RM erhöht durch Ausgabe von 800 neuen Nam.-Akt. zu 200 RM. Die neuen Akt. wurden einem Konsortium zu pari mit der Verpflichtung überlassen, sie den bisher. Aktionären (auf 3 zusammengelegte Akt. 2 neue Akt.) zu pari zum Bezüge anzubieten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 15./3.

¹⁾ Der Bestand der Wertpapiere setzt sich am 31./12. 1932 zusammen aus: Staatsanleihen und staatlich garantierte Anleihen nom. 57 800 RM; Bilanzwert 35 687 RM. Pfandbriefe u. Kommunal-Obl. von Hyp.-Banken nom. 117 000 RM; Bilanzwert 89 852 RM. Eigene Aktien nom. 5 600 RM; Bilanzwert 5 208 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Schäden für eig. Rechn.: 1. geleistet 75 990, 2. zurückgestellt 270 100, Rück- u. Mitversch.-Prämien 337 529, Verwaltungskosten für eig. Rechn.: Provis. u. sonst. Bezüge der Agenten 18 715, sonst. Verwaltungskosten 51 668, Steuern u. öffentl. Abgaben 11 188, buchmäßiger Kursverlust aus Kapitalanlagen 9872, Währungsunterschied 1684, Prämienüberträge für eig. Rechn. 68 278, Gewinn 40 087 (davon Div. 32 000, satzungsgem. Vergüt. an A.-R. 1518, vertragsgem. Vergüt. an Vorst. 3624, Vor-

Gewinn-Verteilung: 4% Div. auf das A.-K. vom Uebrigen 7½% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Hyp. 228 200, Wertpapiere 130 748¹⁾, Guthaben: bei Bankhäusern 348 832, do. bei anderen Versch.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 16 309, Depots 14 127, im folgend. Jahre fällige, anteilig auf das Rechnungsjahr entfall. Zinsen 2395, Außenstände bei Gen.-Agenten u. Agenten 44 815, Rückstände bei Versch.-Nehmern 24 283, Kasse einschließl. Postscheckguthaben 61 076, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 400 000, gesetzl. R.-F. 40 000, Prämienüberträge für eig. Rechn. 68 278, Schadenreserve für eig. Rechn. 270 100, Guth. anderer Versch.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 18 997, Guthaben div. Kreditoren 32 979, Nicht-erhob. Div. 346, Gewinn 40 087. Sa. 870 786 RM.

trag auf neue Rechn. 2944). — **Kredit:** Vortrag aus dem Ueberschuß 3842, Prämienüberträge 62 124, Schadenres. 256 400, Prämieinnahmen abzügl. der Rückbuchungen 508 224, Zinsen 42 201, realisierter Kursgewinn aus Kapitalanlagen 1444, buchmäßiger Kursgewinn do. 7408, sonst. Einnahmen 3468. Sa. 885 111 RM.

Die Gesamtbezüge in 1932 der 8 Mitglieder des A.-R. betrugen 6053 RM; die der beiden Vorstandsmitglieder 32 248 RM.

Union, Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. /

Sitz in Weimar, Gartenstr. 1.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Dr. jur. Adam Krahe (Weimar), Dir. Dr. Hans Hess (Berlin).

Aufsichtsrat: Vors.: Amtsrat O. Wagner (Amesdorf b. Güsten); Stellv.: Amtsrat E. Kühne (Wanzleben); sonst. Mitgl.: Rittergutsbes. Graf B. von Alvensleben (Neugattersleben), Präs. der Landwirtschaftskammer Wiesbaden, Gutsbes. Karl Hepp, Hofgut Adamstal-Wiesbaden; Gen.-Dir. Geh. Justizrat Dr. h. c. Wilhelm Kisskalt [Münchener Rückversch.-Ges.] (München), Oberamtmann Fr. Koch (Weimar), Kommerz-R. E. Laux (Weimar), Oberstleutn. a. D. R. von der Osten (Weimar), Amtsrat H. Refardt (auf Bachstedt), Gen.-Dir. Dr. Kurt Schmitt [Allianz- u. Stuttgarter Verein-Versch. A.-G.] (Berlin).

Gründung:

Konzession vom 31./8. 1853. Zweigniederlassung: in Danzig.

Zweck:

Betrieb des Hagelversch.-Geschäfts u. zwar unmittelbar oder auch mittelbar (durch Rückversch.). Die Ges. hat die Berechtig. zum Betriebe des Rückversch.-Geschäfts in allen seinen Zweigen; sie kann sich an anderen inländischen Versch.-Unternehm. sowie an ausländ. Hagel- u. Rückversch.-Unternehm. in jeder Form beteiligen oder solche erwerben. Der Geschäftsbetrieb in 1932 beschränkte sich auf die Hagel-Versch. u. zwar unmittelbar u. im geringen Umfange im Wege der Rückversch. — **Geschäftsgebiet:** Deutsches Reich (außer Baden, Bayern, Württemberg u. Hohenzollern) u. Freistaat Danzig.

Besitztum:

Eigenes Geschäftshaus in Weimar, Gartenstraße 1 (2024 qm, davon 475 qm bebaut).

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband der Deutschen Hagelversicherungs-Aktien-Gesellschaften, Berlin; Reichsverband der Privatversicherung, Berlin; Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsunternehmen, Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät. innerhalb 6 Mon. nach Schluß des Geschäftsjahres (1933 am 4./3.); jede Aktie zu 300 RM = 1 St. —

Vom Reingewinn in dem von der G.-V. zu beschließenden Umfange zu einer Spez.-Res., die in erster Linie zur Deckung von ao. Verlusten bestimmt ist u. somit als Rückl. für die Versicherungssummen dient. Der G.-V. steht es frei, über weitere Rückl. zu beschließen; vertragmäß. Tant. an Vorst., bis 4% Div. auf das einzeg. A.-K., vom verbleib. Reingew. 15% Tant. an A.-R. (außerdem eine feste jährl. Vergüt., die von der G.-V. jeweils festgesetzt wird), Rest zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen: Weimar: Eig. Kasse.

Interessengemeinschaftsvertrag

mit dem Allianz-Konzern. Nach dem Verträge, welcher am 29./10. 1923 auf die Dauer von 99 Jahren abgeschlossen wurde, behält die Ges. ihre Selbständigkeit; die Allianz übernimmt den Versicherungnehmern der „Union“ gegenüber für alle Verpflicht. der „Union“ aus den Versicherungsverträgen die unbedingte Garantie. Den Aktion. der „Union“ wurde der Umtausch ihrer Aktien in Allianz-Akt. bis 10./12. 1923 angeboten u. zwar im Verh. von 3 Union-Akt. zu 2 Allianz-Akt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 600 000 RM in 12 000 Aktien auf Namen zu 300 RM; worauf 25% = 75 RM eingezahlt sind. Die Uebertrag. von Aktien kann nur mit Zustimmung des Vorst. erfolgen; Gründe für die Verweigerung brauchen nicht angegeben werden.

Vorkriegskapital: 9 000 000 M mit 66% % Einzahl. Urspr. 9 000 000 M in 6000 Aktien zu 1500 M. — Lt. G.-V. v. 25./2. 1922 Erhöht. um 9 000 000 M auf 18 000 000 Mark. — Die Umstellung des A.-K. von 18 000 000 Papier-Mark auf 3 600 000 GM erfolgte lt. G.-V. v. 10./7. 1924 durch Ermägl. des Nennbetrages der Aktien im Verh. von 5:1 u. des eingezahlten Betrages im Verh. von 13,33:1 in der Weise, daß die Aktie zu 1500 M mit 66% % Einzahl. auf 300 RM mit 25% Einzahl. abgestempelt wurde.

Großaktionäre: Allianz- u. Stuttgarter Verein-Versch. A.-G., Berlin; Münchener Rückversch.-Ges., München.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	200	150	150	150	—	— RM
Niedrigster	155	150	150	150	—	— "
Letzter	155	150	150	150	—	— "

Kursnotiz in RM für die Aktie zu 300 RM mit 25% Einzahl. Notiert in Berlin. — Auch in Köln; ult. 1927 bis 1932: 155, 150, 150, —, —, — RM.

Dividenden:

	0	10	10	10	0	10%